

Neue Leitstelle ist in Betrieb

Notrufe werden umgeleitet

Einen Monat vor der offiziellen Einweihung am 26. April haben Feuerwehr und Deutsches Rotes Kreuz die neue Leitstelle für Sicherheit und Mobilität in Bad Cannstatt bereits in Betrieb genommen. Die integrierte Verkehrsleitzentrale soll demnächst folgen.

Ganz sorgenfrei hat der Feuerwehrchef Frank Knödler das Wochenende zwar nicht verbracht, letztlich sei der Umzug aber ohne größere Probleme über die Bühne gegangen, sagt er. Die alten Leitstellen habe man daher abklemmen können, die Notrufnummern von Feuerwehr und Rettungsdienst (112 und 19 222) würden jetzt ausschließlich in der neuen Zentrale auflaufen.

Die Superleitstelle auf dem Gelände der Hauptfeuerwache in Bad Cannstatt nimmt also Form an, als Nächstes ziehen dort die integrierte Verkehrsleitzentrale und das Lagezentrum für Katastrophenschutz ein. Teil zwei des Umzugs steht kurz bevor, sagt Knödler. Denn spätestens zur Fußball-WM müssen alle Bausteine funktionsfähig sein.

Knapp 15 Millionen Euro hat das dreistöckige Gebäude mitsamt der Technik gekostet, ein Teil davon wird durch Bundesgelder finanziert. Zudem beteiligen sich neben der Branddirektion auch das Ordnungsamt der Stadt, die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) und die Polizei an den Kosten. hef